

GemeinschaftsausstellungIngrid Siebrecht-Lehmann
Volker Weisheit

Malerei – Druck – Zeichnung

Fotografie

Entwicklung

Vernissage mit musikalischen Improvisationen

3.3.18 um 19.00 im Kunst- und Handwerkshof, Philippstraße 23, 34127 Kassel

Weitere Ausstellungszeiten: 10./11. März, 17./18. März, 24./25. März von 15.00 – 19.00

Grußwort Hans Roth, Ortsvorsteher

„Ich freue mich besonders über die erste Ausstellung in meinem Stadtteil“ waren die Worte von Ingrid Siebrecht-Lehmann, als ich vor ein paar Tagen vorbeischaute, um mir ein erstes Bild davon zu machen, was uns mit der Gemeinschaftsausstellung von Ingrid Siebrecht-Lehmann und Volker Weisheit erwartet.

„Mein Stadtteil“ ist unser gemeinsamer Stadtteil Rothenditmold. Dort, wo Ingrid Siebrecht-Lehmann im Marienkrankenhaus die Ausbildung als Krankenpflegeschülerin machte, dort, wo sie unterhalb des Marienkrankenhauses mit Blick über den alten Ortskern wohnt. Unser Stadtteil ist auch der Stadtteil, in dem Volker Weisheit mit seinem Atelier für Fotografie im Kunst- und Handwerkshof Philippstraße verortet ist und sich im Netzwerk „Frischer Dampf Rothenditmold“ seit mehreren Jahren für die freie Kreativ- und Kunstszene einsetzt.

Ich freue mich meinerseits eine spannende Gemeinschaftsausstellung der beiden Kunstschaaffenden in einem Stadtteil begrüßen zu können, dem man es trotz gelebter Wirklichkeit noch immer nicht zutraut, was er in seinen Räumen hervorbringt. Ich finde, es ist eine kontrastreiche Ausstellung mit farbenfroher, sinnlicher Malerei von Ingrid Siebrecht-Lehmann, dem Blick in Weite und Horizonte, oder der Auseinandersetzung mit der täglichen Anstrengung einer Krankenpflegerin auf den Laufwegen der Station einer Klinik

gegenüber dem Spiel mit Licht und Schatten im Schwarz und Weiß der Fotografie, wie Volker Weisheit Menschen im Portrait einfach und klar komponiert ästhetisch in Scene setzt und zu ihrem Wesen vorzudringen scheint.

Die Gemeinschaftsausstellung haben beide mit „Entwicklung“ getitelt. Darin steckt auch ein Stück persönliche Entwicklung. Ich wünsche der Ausstellung viel Erfolg, auch ganz profan beim Verkauf der Werke ohne den die Arbeit nicht fortgesetzt werden kann, und allen einen spannenden Abend. Und für Rothenditmold schon jetzt ein Gewinn unter dem inzwischen geflügelten Wort: „Denk mal an das Potential“.